

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1994)**

Heft 6

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

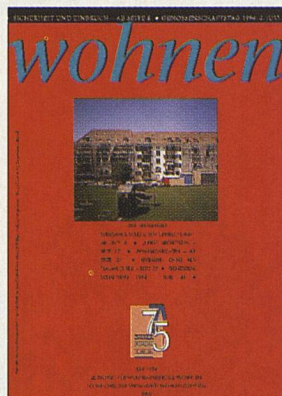


## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

DER HAUPTTEIL DIESER AUSGABE IST DEM THEMA SICHERHEIT GEWIDMET (AB SEITE 8). DAS IST HEUTE NACHGERADE EIN REIZWORT GEWORDEN. DIE MEDIEN LEISTEN IHREN TEIL ZU UNGUTEN GEFÜHLEN, INDEM SIE ANSCHAUICH UND AUSFÜHRICH ÜBER SPEKTAKULÄRE VORFÄLLE BERICHTEN. DIE FOLGE: VIELE MENSCHEN FÜHLEN SICH ZUNEHMEND BEDROHT UND VERSUCHEN SICH AUF VERSCHIEDENSTE WEISEN VOR UNBILL ZU SCHÜTZEN. DAS KANN BEDEUTEN, DASS JEMAND SICH KAUM MEHR AUF DIE STRASSE GETRAUT ODER DASS IMMER HÄUFIGER DIE HAUSTÜREN GANZTÄGIG VERSCHLOSSEN SIND. ALLES MASSNAHMEN, DIE LETZTLICH DIE EIGENE FREIHEIT EINSCHRÄNKEN.

DEMGEGENÜBER MÜSSEN ZWEI FAKTEN KLARGESTELLT WERDEN: 1. DIE KRIMINALSTATISTIKEN BEWEISEN KEINE GESAMTHAFTE ZUNAHME AN DELIKTEN. 2. NACH WIE VOR IST DER ÜBERWIEGENDE TEIL DER BEVÖLKERUNG NICHT KRIMINELL. WÄRE ES ANHAND DIESER TATSACHEN NICHT SINNVOLL, WIEDER VERMEHRT OPTIMISTISCHER IN DIE WELT UND AUF DIE NACHBARN ZU SCHAUEN? UND WÄRE ES NICHT SINNVOLLER, SICH AKTIV FÜR EINE GEWALTFREIE WELT EINZUSETZEN, ANSTATT SICH GEGEN DIE MITWELT ZU SCHÜTZEN? ICH WILL DAMIT NICHT ANDEUTEN, DASS DIE MEHRHEIT DER NICHTKRIMINELLEN SCHULDIG SEI AN DER HERRSCHENDEN GEWALT. ABER WIR ALLE KÖNNEN EINEN BEITRAG GEGEN GEWALT LEISTEN, INDEM WIR MITHELFEN, DASS KEINE RANDSTÄNDIGEN IN UNSERER GESELLSCHAFT ENTSTEHEN. LESEN SIE DAZU BITTE AUCH DEN BERICHT DER SEKTION ZÜRICH AUF SEITE 27.

BRUNO BURRI



JUNI 1994

### ZUM TITELBILD

Erhöhte Wohnqualität durch Grundrissoptimierung, Küchen- und Badezimmersanierung sowie Verbesserung von Schall- und Wärmedämmung ist das Ziel dieser Renovation der Allgemeinen Bau-genossenschaft Zürich ABZ. Zudem wird die Nutzung der aus dem Jahre 1917 stammenden Kolonie durch den Einbau von insgesamt 10 Wohnungen im bisher nur als Estrich genutzten Dachgeschoss wesentlich verbessert. **33**

### PORTRAT

Wie gehen Einbruchopfer mit ihrem Schicksal um?  
Karin Brack **8**

### EINBRUCH/SICHERHEIT

Einbrecher lassen Angst zurück,  
Daniel Schifferle **11**  
Ein paar Minuten für die Sicherheit,  
René O. Hofmann **14**

### ARCHITEKTUR

Integrales Denken: gesellschaftliche Veränderungen in die Arbeit mit einbeziehen, Carmen Humbel **17**  
Billig und selbstbestimmt – GEMIVO, Ursina Jakob **41**

### VARIA

Wer hat eine billige Bude?  
Gerhard Gerster **21**  
Qualität hat Vorrang bei Erneuerungen, Barbara Peter **34**  
Damit der Umbau kein Alptraum wird (Teil 3),  
Daniel Schifferle **37**

### RUBRIKEN

SVW: Rechtsecke **7 + 24**  
Heizradtagzahlen **25**  
Aus den Sektionen **27**  
Weiterbildung **28**  
Markt **30**  
Aktuell:  
Intern. Genossenschaftstag **46**  
Im Bild **47**  
Impressum **5**

### IMPRESSUM

**wohnen**

69. Jahrgang erscheint monatlich

#### OFFIZIELLES ORGAN

SVW/ASH/ASA, Sektion Nordwestschweiz SVW, Sektion Zürich SVW, Hypothekarbürgschafts-genossenschaft, Logis Suisse SA, Allgemeine Bau-genossenschaft Zürich ABZ.

#### HERAUSGEBER

Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften.  
Präsident René Gay, Geschäftsführer Dr. Fritz Nigg.

#### VERANTWORTLICHE REDAKTION

Bruno Burri, Jürg Zulliger, Karin Brack  
SVW, Bucheggstrasse 109, 8057 Zürich, Telefon 01/362 42 40, Telefax 362 69 71, Redaktionsschluss am Ersten des Vormonates bzw. auf Absprache.

#### DTP, DRUCK, SPEDITION

gdz Zürich, Spindelstrasse 2, Postfach, 8021 Zürich, Telefon 01/488 81 11, Telefax 01/488 83 00